

DIE LINKE. Berlin
8. Landesparteitag, 4. Tagung
24. September 2022

Antrag A 10

Antragssteller*in: AK Rote Beete West, Dennis Egginger-Gonzalez (Steglitz-Zehlendorf), Mitgliederversammlung Steglitz-Zehlendorf, Karolin Behlert (Delegierte Friedrichshain-Kreuzberg), Denis Petri (BV Neukölln), IG Nahverkehr, Johannes Kolleck (Delegierter ChaWi), Andreas Odebrecht (BV R'dorf), Katalin Gennburg (MdA Treptow), Anne Zetsche (Delegierte ChaWi), LAG Klimagerechtigkeit, Tamara Van hove (Delegierte Friedrichshain-Kreuzberg)

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 Klimaschutz jetzt: Soziale und nachhaltige Konsumstandards im Landes- 2 verband Berlin endlich umsetzen

3 Der Landesvorstand DIE LINKE. Berlin legt zum nächsten regulären Landesparteitag gemäß dem Be-
4 schluss 11/3/7 von 2019 dem Parteitag eine Selbstverpflichtung für soziale und ökologische Konsum-
5 standards für die eigenen Büros und Geschäftsstellen vor.

6 Außerdem soll dann dem Landesparteitag ein konkreter Fahrplan zur Abstimmung vorgelegt werden,
7 wie schnellstmöglich die Geschäftsbeziehungen von DIE LINKE. Berlin und der Deutschen Bank beendet
8 werden können.

9 Begründung:

10 Bereits 2019 hat der Landesparteitag folgenden Beschluss gefasst:

11 „Am 25. November 2017 hat der Landesparteitag die LAG Umwelt gebeten, einen Leitfaden für soziale
12 und nachhaltige Konsumstandards für den Landesverband zu entwickeln.

13 • Der Landesparteitag dankt der LAG Umwelt für die Erarbeitung des umfangreichen Leitfadens
14 für soziale und ökologische Konsumstandards der Partei DIE LINKE. Berlin.

15 • DIE LINKE. Berlin verpflichtet sich zu einem sozialen, ökologischen und nachhaltigen Konsum
16 in ihrer Arbeit.

17 • Der Landesparteitag empfiehlt allen Gliederungen, sich in ihrer Arbeit nach ihren Möglichkeiten
18 an dem entwickelten Leitfaden zu orientieren.

19 • Der Landesvorstand wird aufgefordert auf der Grundlage des Leitfadens eine Selbstverpflich-
20 tung für die eigenen Büros und Geschäftsstellen zu erarbeiten und das Ergebnisauf der nächs-
21 ten Tagung des Landesparteiages vorzustellen.“

22 Am 22. August 2020 hatten die Bezirksverbände Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg sowie
23 der AK Rote Beete West dem Landesparteitag einen Antrag vorgelegt, der ein Ende der Geschäftsbezie-
24 hungen mit der Deutschen Bank forderte (siehe: [https://dielinke.berlin/fileadmin/down-
25 load/2020/0822/a25.pdf](https://dielinke.berlin/fileadmin/download/2020/0822/a25.pdf)).

26 Ein Beschluss wurde damals nicht gefasst, den Antragsteller*innen jedoch eine Prüfung zugesagt. Es
27 wird nun Zeit, den Anfang des Endes der Geschäftsbeziehungen von DIE LINKE. Berlin mit der Deutschen
28 Bank konkret einzuleiten.